



LH Stelzer und LR Achleitner gratulieren den Special-Olympics-Teilnehmer/innen aus Oberösterreich

Empfang im Linzer Landhaus für die Sportler/innen, die bei den Special Olympics-Winterspielen in der Steiermark am Start waren

„Ich will gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann werde ich es mutig versuchen.“ - so lautet der Eid der Special Olympics. Im Steinernen Saal im Linzer Landhaus empfingen heute Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner oberösterreichische Teilnehmer/innen der 7. Nationalen Special Olympics Winterspiele 2024, die im März in der Steiermark ausgetragen worden sind. Landeshauptmann Stelzer betonte: ***„Diese Spiele zeigten, dass Sport keine Grenzen kennt, Menschen verbindet und Barrieren überwindet. Als Sportlerinnen und Sportler haben sie in insgesamt zehn Sportarten nicht nur ihren Mut, ihre Kraft und ihren Kampfgeist unter Beweis gestellt. Sie sind auch Botschafterinnen und Botschafter für ein friedliches und respektvolles Miteinander. In Oberösterreich stehen Menschen mit Beeinträchtigung immer in der Mitte der Gesellschaft. Ich gratuliere den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie ihren Unterstützern und Begleitern von Herzen.“*** Landesrat Achleitner erklärte beim Empfang: ***„Die Special Olympics sind weit mehr als eine große Sportbewegung. Sie sind eine der größten sozialen Bewegungen, die Brücken baut und Türen für eine bessere Integration, mehr Respekt und Akzeptanz von Menschen mit Handicap öffnet.“***

Insgesamt 1.100 Sportler/innen aus Österreich sowie sieben weiteren europäischen Nationen traten im März bei den 7. Nationalen Special Olympics Winterspielen in Graz, Schladming, Seiersberg-Pirka und Ramsau am Dachstein an. Oberösterreichs Delegation mit Hermann Krist, Vizepräsident von Special Olympics Österreich, an der Spitze umfasste 313 Aktive, die insgesamt 108 Medaillen bejubeln durften. Dazu kamen noch viele Betreuer/innen,

ehrenamtliche Helfer/innen, Familien-Angehörige und Freunde. Die Disziplinen der Winterspiele waren neben Alpinem Skilauf, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Floorball, Klettern, Schneeschuhlauf, Ski Nordisch, Tanzsport sowie Stockschießen und MATP (Motor Activity Training Programm).

Seit der Neugründung der Special Olympics Österreich im Jahr 1993 werden alle zwei Jahre nationale Spiele ausgetragen (2018 war Vöcklabruck Austragungsort), abwechselnd im Sommer und im Winter. Die Idee selbst geht auf eine Schwester von Präsident John F. Kennedy, Eunice Kennedy-Shriver, zurück. Sie hatte aufgrund der Behinderung ihrer älteren Schwester Rosemary im Jahr 1968 die Special Olympics ins Leben gerufen.

Nächste Highlights:

- Österreichische Meisterschaft in der Sportart Golf | 22./23. Juni 2024 | St. Florian
- Stocksportbewerbe in allen vier Vierteln Oberösterreichs
- Special Olympics Winter World Games in Turin | 8.-16. März 2025
- Nationale Schwimmmeisterschaft | 21./22. Juni 2025 | Vöcklabruck
- Nationale Spiele in Österreich | 2026 | Wien

Rückfragen-Kontakt:

DI Christian Kitzmüller, Presse LH Stelzer

(+43 732) 77 20-116 25, (+43 664) 600 72-11625, christian.kitzmüller@ooe.gv.at

Mag. Roland Vielhaber, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 04, (+43 664) 600 72 151 04, roland.vielhaber@ooe.gv.at